

Herren Bezirksliga

SSG Ulm 1999 : TSF Ludwigsfeld
Samstag, 10.12.2022, 15:00 Uhr

SSG Ulm 1999 gegen TSF Ludwigsfeld 2:9

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen die SSG Ulm 1999 hat die TSF Ludwigsfeld am Samstag in weniger als 95 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksliga gesammelt. Bei der SSG Ulm 1999 lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 10:28 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die SSG Ulm 1999 mit 3 und die TSF Ludwigsfeld mit einem Ersatzspieler antrat. Spielentscheidend in diesem recht schnell beendeten Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Den Start machten die Doppel. Mit 11:8, 11:6, 9:11, 13:11 gewannen Akdogan / Stolz gegen Müller / Jarde und gaben dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Einen Punkt erhielt nachfolgend die TSF Ludwigsfeld, da Jarde / Laub ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Stöferle / Stolz letztlich parat, um Erndt / Pfister final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 10:12, 5:11, 9:11. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Da André Ludwar nicht antreten konnte, verbuchte Maximilian Müller am Nachbartisch einen kampflosen Sieg. 2:3 hieß es am Schluss, als Cesur Akdogan und Jürgen Jarde am Tisch die Schläger kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Jarde endete. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Benedikt Stolz gelang es, Michael Erndt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Die gewinnbringende Taktik fehlte dagegen Phillip Stöferle bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jochen Laub von Beginn an. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Einen Zähler für die Gäste musste Matthias Stolz daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Tobias Jarde hinnehmen. Rainer Straßer hatte dann gegen Markus Pfister bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler der SSG Ulm 1999 und der TSF Ludwigsfeld in die Box. Da André Ludwar nachfolgend nicht antreten konnte, verbuchte Jürgen Jarde einen kampflosen Sieg. Zwischenzeitlich konnte Cesur Akdogan zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor danach die Partie gegen Maximilian Müller, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 6:11, 7:11, 11:4, 7:11. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach nun 8 Niederlagen in Serie heißt es für die SSG Ulm 1999 nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Herrlingen II am 14.01.2023 zu punkten. Die Mannschaft der TSF Ludwigsfeld wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die SSG Ulm 1999 am 21.01.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SSG Ulm 1999

Doppel: Akdogan / Stolz 1:0, Ludwar / Straßer 0:1, Stöferle / Stolz 0:1

Einzel: A. Ludwar 0:2, C. Akdogan 0:2, B. Stolz 1:0, P. Stöferle 0:1, M. Stolz 0:1, R. Straßer 0:1

TSF Ludwigsfeld

Doppel: Jarde / Laub 1:0, Müller / Jarde 0:1, Erndt / Pfister 1:0

Einzel: J. Jarde 2:0, M. Müller 2:0, J. Laub 1:0, M. Erndt 0:1, M. Pfister 1:0, T. Jarde 1:0

